

C. H. Beck'sche Verlagsbuchhandlung
Oskar Beck, München

Nur hier angezeigt! Es erscheint soeben:

Ⓩ **Will Vesper**
Briefe zweier Liebenden

3. Auflage. 5. und 6. Tausend

Gebunden M. 2.50

Im vorigen Jahre sind erschienen:

Der blühende Baum

Neue Lieder und Gedichte

Gebunden M. 2.50

Vom großen Krieg

Gedichte

5. Tausend. Gebunden M. 3.—

Die Preussischen Jahrbücher schreiben über den Dichter:

„Will Vesper charakterisiert Art und Quelle seiner Begabung selbst am besten in dem innigen Gedicht an den singenden Vogel, das er als Prolog dem Bande „Liebesmesse“ voranstellt und in dem es heißt: Ich bin auch ein Vogel im Laub, der singt, und den allmächtige Liebe zwingt.“ Damit trifft er den wahrsten und tiefsten Ton seiner Kunst. Sie zwingt ihn, nicht er sie. Sie macht ihn zum Sänger einer beglückten und beglückenden Empfindungswelt, und in dem ungehemmten Ausströmen aller Klänge findet seine Seele ihre innere Befreiung, ihre jauchzende Erfüllung. Es ist eine lichtfrohe, eine von Schönheit erfüllte Seele, eine Seele, die am tiefsten und ergreifendsten wirkt, wo sie zu den einfachsten Mitteln und Formen greift, wo sie gleich dem kleinen, „federnden Valle“ jubelt, hingerissen von dem Reichtum, von der unbegrenzten Fülle des Lebens und der Natur. . . .

Wir gönnen es unserem Volk, diese Stimme der Reinheit und Schönheit zu vernehmen, und wir gönnen es dem Dichter, daß ihn ein Echo erreiche aus horchenden und verstehenden Herzen. Wir können diesen Künstler in keine bestimmte Gruppe einfügen. Wir können ihm kaum eine Anlehnung abspüren. Er ist gewachsen, ein Baum auf freiem Boden, auf eigenem Felde. Möge er weiter wachsen, möge der überquellende Reichtum seiner sangesfrohen Seele sich umsetzen in reine und duftende Blüten an diesem Baume!“

Wir bitten die Gedichte Will Vespers
stets in den Auslagen zu halten. Zurzeit
können wir sie nur bar liefern.

C. H. Beck'sche Verlagsbuchhandlung
Oskar Beck München

Nur hier angezeigt! Demnächst erscheint:

Martin Luthers
Jugendjahre

Geschichten und Legenden

von

Ⓩ **Will Vesper**

Gebunden M. 3.—

Dieses höchst eigenartige, ja
einzigartige Werk, das ein echter Dichter
geschaffen hat, kommt
zwar erst nach dem Reformationsjubiläum heraus, aber trog-
dem nicht zu spät, denn es wird dieses 400. Gedenkjahr über-
dauern und nicht mit den meisten Erscheinungen der heurigen
Lutherliteratur versinken.

Geschichte, Sage, Dichtung ist
hier in meisterlicher Weise zu
einem Gesamtwerk von großer
Schönheit vereinigt, kein mit billiger
Gelehrsamkeit

vollgestopfter historischer Roman, sondern eine mit lebendigem
Blut erfüllte Gestaltung der Jugend Luthers bis zu dem Augen-
blick, wo der Reformator in ihm fertig ist und seine große
Aufgabe unmittelbar an ihn herantritt.

Vesper dichtet, wie die alte Sage dichtete. Er faßt das Wesent-
liche und Typische der historischen Persönlichkeit in symbolischen
und tiefen Szenen zusammen. Das historische Leben seines
Helden ist mit einer Fülle freierfundener, legendarischer Ge-
schichten wie mit einem farbenprächtigen Blütenkranz umwoben.
Die große Schönheit und Bildkraft der Sprache Vespers, die
schon seinen Tristan- und Parzival-Roman so auszeichnete,
lebt noch gereifter in diesem Buche.

Junge und Alte wird dies
volkstümliche Lutherbuch glei-
chermaßen ergreifen.

Bezugsbedingungen:

In Kommission nur sehr beschränkt! Bar mit
33 1/3% und 11/10. Vor Erscheinen bestellt zwei
Exemplare bar zur Probe mit 40%.